



Fritz Lošek

## caritas

DOI: <https://doi.org/10.53349/sv.2022.i4.a279>

**caritas.** Substantiv, feminin.

Weihnachten. Das Fest der Liebe. „Tatsächlich Liebe“? Oder nur lieb und teuer? Beides, teurer Freund, *care amice*. So wie „teuer“ kost-spielig und kost-bar meint: *carus*. Nicht zu verwechseln mit *carère*, „nicht(s) haben“. Auch das gehört zu Weihnachten. *Who cares?* Caritas und *caritas* haben Hochsaison.

*Charities* wohin man schaut und riecht. Punsch, klassisch mit fünf, griechisch *penta* Zugaben. Und Gaben: Man zeigt sich doch gerne *karitativ* im Advent. *Adventus*, (das Warten auf) die „Ankunft“. *Gaudete*, „freut euch“, nicht nur am 3. Adventsonntag. *Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum*, „tauet ihr Himmel von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten“. Es taut immer öfter auf dem Weg zur frühmorgendlichen *Rorate*-Messe. „Früher war mehr Lametta“ – und Schnee.

Weihnachten. Zeit des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe. *Fides, spes, c(h)aritas* (1 Korinther 13). Die Liebe aber ist die größere (der drei Tugenden), *maior c(h)aritas*, griechisch *meizon agápe*. Die „Agape“ also auch (eine Form von) *caritas*. *Deus caritas est*, „Gott ist die Liebe“, enzykliert Benedikt XVI. am 25.12. (!) 2005. Am Tag vor dem des *protomartyr*, des „Erzmärtyrers“ Stephanus, „Stefani“. Auf dem Tisch „Stefaniebraten“? Falsch(er Hase): Der gehört zu Stephanie von Belgien, Gattin von Kronprinz Rudolf.

Weihnachten. Dann (der Festtag des Papstes) *Silvester*, dann die *epiphania*, die „Erscheinung“ drei *magi* aus dem Morgenland. Geehrte „Gelehrte“. *C + M + B. Christus mansionem benedicat*, „Christus segne die Bleibe“. *Ex oriente lux*, „Licht ins Dunkel“? In Italien erscheint *befana*, die geschenkebringende Hexe. Dann *Karneval*. Und dann: *Carne vale*, „Fleisch leb wohl“ – bis zur *Kar*-woche. Doch das ist eine andere (Wort-)Geschichte.

## Autor

**Fritz Lošek**, Univ. Doz. Mag. Dr.

Fritz Lošek war Lehrer und Direktor am Piaristengymnasium, Labdesschulinspektor für AHS in NÖ, Schulqualitätsmanager im Fachstab des Pädagogischen Bereichs der Bildungsdirektion Niederösterreich in St. Pölten. Leiter und Mitglied mehrerer nationaler Projekte zur Schulentwicklung und internationaler Arbeitsgruppen für Classics. Lehrbeauftragter der Universitäten Wien und Salzburg. Neben zahlreichen einschlägigen Veröffentlichungen dreimaliger Herausgeber des lateinischen Schulwörterbuchs „Stowasser“ (1994, 2010, 2016).

Kontakt: [fritz.losek@gmail.com](mailto:fritz.losek@gmail.com)